

Rätsel-Sport

Reisportanläufe: Der verblühte Schaden



Auf einer kleinen südamerikanischen Eisenbahnstation lief von dem benachbarten, höher gelegenen Bahnhof die telefonische Weisung ein, daß sich infolge Bruches der Bremsvorrichtung ein mit wertvollen Maschinen beladener Güterwagen in Bewegung gesetzt habe und binnen kurzem dort eintreffen werde. Man möge versuchen, ihn ohne Schaden aufzuhalten. Die Strecke zwischen beiden Stationen wies ein steiles Gefälle auf; der Wagen mußte innerhalb von sechs bis acht Minuten den Bahnhof mit Schienenlänge von fünf Kilometern in einer Steigung über, um danach weiter zu fallen. Die Bremsung würde den Wagen nicht zum Stehen bringen, sondern nur seine Geschwindigkeit herabsetzen. Schnell es Handeln war geboten. Ein abfahrbereit auf dem Ausweichgleis stehender Zug konnte gerade noch zurückgehalten werden; ein Gegenzug wurde in den nächsten Stunden nicht erwartet. Wie fing man den Güterwagen wieder ein, ohne Materialschaden anzurichten?



Die Buchstaben sind rätselstranggemäß miteinander zu verbinden. Bei richtiger Lösung ergibt sich ein Sprichwort. Begonnen wird oben links beim 3.

Silberrätsel

Aus den Silben:
ant - do - bu - hel - da - da - däm
- be - be - do - du - e - e - e
ei - ei - eis - for - frie - or - oel
- ger - adt - gon - au - bin - i - i
fa - fuf - la - lan - ler - let - lit
- ma - me - mer - moos - nem - nun
- o - o - da - pau - pek - bi - auf
- ra - re - ri - rous - runa - se - feu
- son - te - tra - te - ter - tbe
- ti - to - um - um - vo - wend - si - so

Sind 22 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen ein Wort von Abraham a Santa Clara ergeben. Bedeutung der Wörter:

7. Vagabond, 8. Vuruzgefährt, 9. französischer Philosoph, 4. Raubtier, 5. Ahelekt, 6. Transformator, 7. weiblicher Vorname, 8. Baumfrucht, 9. Tiroler Luftort, 10. Musikdrama von Richard Wagner, 11. Fluß in Oberitalien, 12. Stadt in Ungarn, 13. Wirtshausinstrument, 14. Vulkan im Eburagebirge, 15. Nebenfluß der Rhone, 16. Würstchen, 17. Gebirge in Madagaskar, 18. giraffenähnliches Säugetier, 19. General des Weltkriegs, 20. Arbeitsraum für Chemiker, 21. Scherenscher großer Krebs, 22. bunter Watenvogel



Wagrecht: 1. Berggärten am Züricher See, 5. Gemälde, 9. Seife, 10. deutscher Staatsmann, 11. Bergarbeiter, 12. Dafenstadt in Dänemark, 13. englischer Staatsmann, 14. Nordflügel, 15. Schwur, 19. Maschinenenteil, 22. Ausmaß, 25. Gleichung, 28. Stadt in Lettland, 29. englischer Staatsmann, 30. deutscher Staatsmann, 31. Berggärten, 32. arabische Dafenstadt, 33. Flußmündung.
Senkrecht: 1. Heilmittelpflanze, 2. Körperteil, 3. Schiffahrtsgesetz, 4. Frauenname, 5. Stadt in Rumänien, 6. Stadt in Polen, 7. Derrichter-

gefächelt von Werra, 8. Tonleiter, 13. Frauenname, 16. Europäer, 17. Kurort in Sachsen-Weimar, 18. Provinz in Ahelekt, 20. Wirtshausinstrument, 21. Seeräuber, 23. Berggärten, 24. Fluß zur Garonne, 26. englischer Titel, 27. Frauenname.

Auslösung zu: Kennst du das Rätsel?
Die gesuchten Buchstaben sind um 5 Stellen im Alphabet nach vorn entfernt.
„Ein guter Teil der Krankheiten kann weggeatmet, weggeatmet und weggeschluckt werden.“
Voltaire.

Auslösung zum Silberrätsel
Was mancher, der den Wald durchmaß, / Denkt Lote Ruh'! - / Doch lag're nur einmal im Gras / Und herbe zu - // Da reat sich's höchstlich nah bei die / Zuerst ganz leis, / Dann led und feder dort und hier / Im Laub und Reis. // Im Moos, Geröll, im Baumesselt / Bewegt es sich. / Und plötzlich led der ganze Wald / Weichfüßlich.
(H. Wohlmut.)

Auslösung zu: Was zwei mach' ein?
I. Mi-da, II. Dum-bug, III. Wirtel-zieb.

Auslösung zum Bilderrätsel
„Der brave Mann denkt an sich selbst auf.“

Auslösung zum Kreuzworträtsel
Wagrecht: 1. Caparanda, 7. Clita, 8. Heft, 10. Erna, 12. Rot, 14. Rom, 15. Uhr, 16. Ril, 18. Val, 19. Anis, 21. Mare, 22. Ramur, 23. Blaumelle
Senkrecht: 1. Derreraß, 2. Wolf, 3. Mit, 4. Ate, 5. Karr, 6. Adam Riese, 9. Colin, 11. Rotar, 13. Uhu, 17. Dina, 18. Bari, 20. Bau, 21. Rue

Auslösung zum Silberrätsel
1. Teltow, 2. Erbe, 3. Tiber, 4. Debriden, 5. Capri, 6. Norichas, 7. Camont, 8. Heft, 9. Fritbjof, 10. Spanbau, 11. Ellipse, 12. Panter, 13. Mittich, 14. Krenbrust, 15. Reife, 16. Cupbrat, 17. Fildibuti, 18. Kubens, 19. Erfurt, 20. Dornröschen, 21. Stradivari, 22. Venbach, 23. Krotat, 24. Glasgow, 25. Trote, 26. Fäbigen, 27. Cherubini, 28. Ebinga, 29. Agathe, 30. Musfeler. - Der nicht fuerch-let, der ist nicht weniger machtig als der, den alles fuerchtet. (Schiller: Die Rauber.)

Kunst und Wissen

Sächsische Staatstheater - Schauspielhaus
Wegen der Sächsischen Gaukulturwoche haben sich folgende Verlegungen von Anrechtvorstellungen der Reihe A nötig gemacht: Montag, den 12. Oktober auf Donnerstag, den 15. Oktober, Dienstag, den 13. Oktober auf Donnerstag, den 22. Oktober, und Sonnabend, den 17. Oktober auf Freitag, den 23. Oktober. Für Anrechtssänger, die den Wunsch haben, außerhalb ihrer Verpflichtungsvorstellungen die Aufführungen am 12., 13. und 17. Oktober zu besuchen, werden Eintrittskarten zum Anrechtsspreis gegen Vorlegung ihrer Anrechtsskarte an der Kasse zur Verfügung gestellt.

Aufführungen durch die Staatlichen Sammlungen in Dresden. Grünes Gewölbe: Montag, 11 bis 12 Uhr vormittags: „Werke aus drei Jahrhunderten einheimischer Kultur“ (Allgemeinleitung). (Dr. Holzhausen.) - Mathematisch-Physikalischer Salon: Donnerstag, 11 bis 12 Uhr vormittags: „Allgemeine Führung durch den Mathematisch-Physikalischen Salon“ (Restaurator Beck). - Kupferstichkabinett: Freitag, 17.30 bis 18.30 Uhr: „Handzeichnungen Dürers und seiner Zeitgenossen“ (Dr. Adlani).

Vortrag über das nationalsozialistische Rundfunkprogramm. Am Montag um 19.45 Uhr spricht der Hauptpropaganda- und Gaufunkstellenleiter der NSDAP, im Gau Halle-Merseburg, W. Lindenberg, im Reichshörsaal Leipzig über das nationalsozialistische Rundfunkprogramm. Alle Rundfunkhörer werden gebeten, sich in diesem Vortrag einzufinden.

Verständigung zwischen Filmindustrie und Autoren. Die Fachberatungen des Internationalen Autorenkongresses haben zu einem sehr bedeutsamen Ergebnis geführt, von dem eine Vereinfachung aller Streitfragen erhofft wird, die zwischen der Filmindustrie und den Autoren aufzuheben. Zwischen der Internationalen Vertretung der Autoren und der Internationalen Filmkammer hat im Laufe des Kongresses eine Aussprache über die Möglichkeiten einer gemeinsamen Erörterung der urheberrechtlichen

Filmfragen stattgefunden. Es wurde Einverständnis darüber erzielt, daß die Erörterungen über die urheberrechtlichen Filmfragen innerhalb einer paritätisch geführten Zentralkommission in Kürze aufgenommen werden sollen. Als weiteres bemerkenswertes Ergebnis des Kongresses ist die Tatsache zu werten, daß ein Vertreter der Akademie für deutsches Recht, Dr. Kurt Waldmann, in die Gesetzgebungskommission der Konföderation gewählt worden ist. Dr. Waldmann, für dessen Wahl sich sämtliche in der Konföderation vereinigten Gesellschaften eingesetzt hatten, hat bereits einen bedeutenden Vortrag über die Auffassung der Akademie für deutsches Recht in bezug auf das Urheberrecht und Tonfilmfragen gehalten, der großes Interesse fand.

Morgenbummel

Sonntagmorgen halb fünf.
Die Prager Straße scheint ausgehoben. Ueber dem Wiener Platz steht glänzend die Zichel des Mondes. Ein schwacher Schein zeichnet den vollen runden Kreis.

Zwei wandende Gestalten torfeln über die Straßenmitte. Papierreife liegen auf Fahrbahn und Fußsteig. Am Altmarkt begegnen wir dem ersten Rudelackmehnen. Ein leerer Straßenbahnwagen kommt aus der Bildstruffer Straße. Das Schloßtor ist zu. Kein Arbeitsdienstmann steht Wache.

Der Durchblick aus dem Georgentor in den Stallhof ist ein Gemälde im Dämmerlicht. Verlassen stehen die Säulengänge. Die Silhouette der Frauenkirche wächst wuchtig über die Dächer.

Jart und zerbrechlich der Turm der Postkirche gegen den erhellenden Himmel. Matt brennen die Lampen an den Brücken. Der Bild von der menschenverlassenen Brühlischen Terrasse elsbabwärts ins Dämmerland, elsbabwärts in den aufkommenden Tag.

Die Dampfer liegen noch schlafend an der Steinmauer. Jetzt erwacht der eine. Ein Wootsmann erhebt sich am Deck. Nacht ist mit Tau und gelbem Spiegel sich die Zianallichter der Schiffe am Brückenkopf im Wasser. Mor-

genwölfchen, rosarote, gefellen sich in den Wellen dazu.

In den Anlagen des alten Gonderhafens melden sich die ersten Anker. Die Ankerbojen laufen aufkommen. Einen Kran machen die, wie eine Stube voll hundert Kinder.

Auf dem Ring, dem Rathaus zu, strebt ein Wandermädel zum Bahnhof. Fuß, ist die leicht angezogen! Dünnes Trachtenröckchen, kurzes Strickjäckchen, Söckchen mit arabischen Wommeln, die gegen die nackten Beine schlagen. Und heute früh ist es nass hüßlich frisch! Hat wahrscheinlich viel Wärme, das junge Ding. Der wenigstens der Baride, den sie am Bahnhof treffen wird. Große Fahrt, euch beiden!

Die Spähen und Tauben hüpfen über die Wege der Bürgerwiese. Von der Kampfbahn her, vom Großen Garten, schied die Sonne ihr Arabisches Licht. Sie weht stürmisch den Tag.

Die Morgenbummel lenken ihre Schritte heimwärts, zum Kaffeetisch.
Som Turm schlägt es sechs. Der Tag beginnt.

Ernst Kurt Erner.

Büchertisch

„Oesterreichs deutsche Leistung.“ Eine Kulturgeschichte des süddeutschen Lebensraumes. Von Dr. Erwin Stranik. Verlag Adolf Ulfer, Leipzig-Wien. Ganzleinen 7,20 RM. - Zur rechten Stunde ist dieses Buch von Erwin Stranik erschienen, der ja auch unserer Leserschaft vielen Jahren durch seine fesselnden Aufsätze bestens bekannt ist. Die Fragen der deutschen Kultur bewegen uns alle antiehr. Um so aufschlußreicher wirkt diese mit größter Zuchtkenntnis und gewiss auch größtem Fleiß aufgearbeitete Arbeit, die uns ein umfassendes Bild sämtlicher deutscher Kulturleistungen im Räume des Süddeutschlands, im deutschen Oesterreich, vermittelt und sich nicht mit der Darstellung der Werke und ihrer Schöpfer begnügt, sondern darüber hinaus zum erstenmal aufzeigt, woher die Kräfte stammen, die das deutsche Oesterreich im Rahmen der gesamtdeutschen Kultur befähigten, eine so bedeutende Rolle zu spielen. Mit Staunen erfahren wir hier, daß nicht nur in den Zeiten der ersten Besiedlung der Omark die Bayern, Franken

und Schwaben jene Menschenschicht bildeten, aus der dann das Oesterreichertum hervorging. Auch in aller späteren Zeit, bis in die jüngste Gegenwart hinein, erhielt sich der deutsche Einfluß bedeutender Persönlichkeiten. Ueberraschend ist die Zahl jener Reichsdeutschen, die als Musiker, Schauspieler und Baumeister in Oesterreich zu hohem Ansehen gelangten, während man im allgemeinen doch glaubte, daß gerade diese Gebiete ausnahmslos oesterreichisch wären. Natürlich werden auch die Leistungen der Oesterreicher im Reich berücksichtigt. Die Schöpfungen der Oesterreicher auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, als Forscher (meist mit reichsdeutschen Namen), als Erfinder, sind ebenso berücksichtigt wie die großen Kunstschöpfungen von Gutz, Barok und Romantik. Das Buch leant somit in klarer Weise dar, daß die oesterreichische Kultur nicht nur deutsche, sondern gesamtdeutsche Kultur ist. Darum sei das Werk, das man immer wieder zur Hand nehmen wird, weil es die Fülle seiner neuartigen Berichte stets in vollendet stilistischer Form und sehr spannend vorzutragen versteht, aufrichtig empfohlen.
H. H.

Die Dame und ihre Kleidung

Ein Kapitel, das im Herbst neue Bedeutung erlangt! Der Prospekt des Danies Kerner, Dresden, am Altmarkt, der unserer heutigen Ausgabe beilegt, will Abnen ein Führer sein in die schöne Welt der Herbstmode. Kleider und Kostüme in neuen Farben und Formen, Mäntel von herblicher Schönheit und Wärme, gutes Pelzwerk, Hüte und Handschuhe in allen Modifarben. Schauh in vielen neuen Modellen - das alles finden Sie im Hause Kerner in reicher Auswahl zu günstigen Preisen. An jeder Ansicht sind die großen Spezialabteilungen für Damenbekleidung auf Ihren Besuch auf das Beste vorbereitet.

Teppiche und Linoleum

Die Auswahl ist groß und die Preise sind klein!

Benssen

Dresden A1 Scheffelstr. 27 Nähe Postplatz

Die kalte Jahreszeit beginnt

Schützen Sie sich durch geeignete warme Unterkleidung

Damen-Hemden, echt Mako, gewirkt mit Trägern, Größe 80 **1.25, 0.98**

Damen-Hemden, echt Mako, gewirkt mit Vollachsel, Größe 80 **1.35, 1.10**

Damen-Hemdchsen, echt Mako gewirkt, mit Trägern, 5 Knopf Gr. 42, **1.80, 1.60**

Damen-Garnituren, Hemd und Hose, porös gestrickt, Mako mit Kunstseide, Randrüsche je **1.30**

Damen-Garnituren, Hemd und Hose, Schweizer Strickart, Wolle mit Kunstseide, Spitzenrand je **2.40**

Dam.-Wollschlupfer mit Strickbund, längeres Bein, verstärkter Zwickel, Größe 42, **4.20, 3.25**

Damen-Strickeröcke, aus feiner Schmidt-scher Wolle, Größe 42 **6.20**

Damen-Schlauchröcke, in Zephyrwolle, mit Trägern, anschlängelnd, warm, hübsche Farben **3.60**

Sternberg

Dresden, Wilsdruffer Straße 44
A-B-C-Lieferant

Die altbewährte Dresdner

Steppdecken-Fabrik

Ferd. Ed. **Hänel** Gegr. 1863

mit eigener Wollreißerei befindet sich nach wie vor

nur Mühlgäßchen 4 Kanal-gasse 1
(schrägüber der Hauptfeuerwache)

MÖBEL-HESSE

Dresden A, Rosenstr. 45, nahe Ammonstr.

40 Küchen schon ab 150.-
25 Schlafzimmer ab 295.-
25 Speisezimmer ab 295.-

Haltstelle Linie 20
Eigene Tischler- u. Polster-Werkstatt
Gegründet 1875 Telefon 21059 Eherandsdarlehen!